

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 26 (1961-1962)
Heft: 3

Artikel: D Bärgpredig us : der guet Bricht us der Bible uf Baselbieterdütsch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-859574>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- ⁴¹ StA Basel Kirchengüter G 1, Bd. 1707, Diegten 1706: «dem glaser für 11 fenster in die kirchen zu machen 17 pfund, 9 schilling, 10 pfennig ... dem maurer für 3 neue liechter in die kirchen zu brechen und mit steinernen pfosten zu machen 4 pfund 4 schilling 8 pfennig.»
- ⁴² StA Basel Kirchengüter G 1, Bd. 1716, Diegten 1715.
- ⁴³ StA Liestal, Altes Archiv, Lade 27 Nr. 257 Diegten A 10.
- ⁴⁴ StA Basel Kirchengüter G 1, Bd. 1722, Diegten 1721.
- ⁴⁵ StA Basel Kirchengüter G 1, Bd. 1721, Diegten 1720.
- ⁴⁶ StA Liestal, Altes Archiv, Lade 27 Nr. 257 Diegten A 11.
- ⁴⁷ StA Liestal, Altes Archiv, Lade 27 Nr. 257 Diegten A 12.
- ⁴⁸ StA Liestal, Altes Archiv, Lade 27 Nr. 257 Diegten A 12.
- ⁴⁹ StA Liestal, Altes Archiv, Lade 27 Nr. 257 Diegten A 12.
- ⁵⁰ StA Liestal, Altes Archiv, C. Deputatenarchiv 8, M 10.
- ⁵¹ StA Liestal, Altes Archiv, Lade 27 Nr. 257 Diegten A 13.
- ⁵² StA Liestal, Altes Archiv, Lade 27 Nr. 257 Diegten A 14.
- ⁵³ StA Liestal, Altes Archiv, Lade 27 Nr. 257 Diegten A 15.
- ⁵⁴ StA Liestal, Altes Archiv, Lade 27 Nr. 257 Diegten A 15.
- ⁵⁵ StA Liestal, Altes Archiv, Lade 27 Nr. 257 Diegten A 15.

D Bärgpredig

Us: Der guet Bricht us der Bible uf Baselbieterdütsch.

Matth. 4, 1—12

Wär isch selig?

Wo der Heer Jesus aber die ville Lüt gseh het, isch er uf e Bärg uufe und isch dört abgsässe. Und syni Jünger sy zuen em anecho, und er het lut und chreftig afo lehren und het gsait:

Selig sy die, wo si vor em liebe Gott nüt z rüeme hai, grad dene ghört s Himmelmanrych.

Selig sy die, wo müese Leid träge, si würde tröschtet.

Selig sy die, wo nit dryfahre wai, dene ghört emol die ganzi Wält.

Selig sy die, wo uf d Grächtigkeit blange und Hunger und Durscht derno hai, si selle satt würde.

Selig sy die Barmhärtige, si würde Barmhärtigkeit erfahre.

Selig sy die, won es luters Härz hai, bi dene will der lieb Gott achere.

Selig sy die, wo Fride mache, die selle Chinder Gottes heisse.

Selig sy die, wo verfolgt würde, will si numme s Rächti wai, für die isch s Himmelrych do.

Syd doch froh, wenn sin ech nocherüefen und verfolge wäge mir und alles Wüeschi über ech säge — wenns ämmel glogen isch —, freuet ech nummen und juchzget! Im Himmel gits e Zahltag für ech. Grad eso hai sis de Propheten gmacht, wo vorane do gsy sy.

Heimatkundliche Literatur Neuerscheinungen

Zeugin E., Die Flurnamen von Pratteln nebst einem Verzeichnis der Geschlechter in Pratteln von 1277 bis 1648. 112 Seiten mit 27 Bildern und einer Karte. Zweite, ergänzte Auflage. Pratteln 1960.

Zu den schon bestehenden Flurnamensammlungen in Baselland (E. Baldinger, Binningen, und P. Suter, Arboldswil und Reigoldswil) sind seit der ersten Auflage von Zeugins verdienst-